

PROTOKOLL

**Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Donnerstag, dem 19.12.2013 um 18.00 Uhr
im Rathaus, Heimatmuseum**

anwesend:

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic
Vizebürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

die Stadträte:

DI Dr. Peter Cepuder, Gerhard Draxler, Eduard Schüller, Ing. Andreas Vanek, Martin Sommerlechner

die Gemeinderäte:

Ursula Adamek, Annemarie Berthold, Johann David, Walter Edelböck, Robert Fehervary, Rudolf Fischer, Dagmar Förster, Josef Hotzy, Susanna Jüttner, Kleesadl-Wagner Gabriela, Hannelore Kolar, Robert Kriegl, Beate Krump, Florian Mössinger, Mag. Arno Nowak, Günter Pokorny, Markus Reschreiter, Alfred Schinzel, Reinhard Wachmann, Wilhelmine Zatschkowitsch

abwesend:

GR Dagmar Förster, GR Karin Klement, GR Ing. Brigitte Lutz, StR Ing. Karl Pfandlbauer, StR Michael Rauscher und GR Gerald Ziehfrend

für das Protokoll:

StADir. Mag. Karl Mitterer

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18.05 Uhr die Sitzung.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass nachfolgende Dringlichkeitsanträge eingebracht wurden:

1. Streetworker-Vertrag 2014
2. Grundsatzbeschluss betreffend eines Funcourts bei der Hauptschule Groß-Enzersdorf

Die Anträge über die Aufnahme der Tagesordnungspunkte gelangen zur Abstimmung und werden wie folgt angenommen:

1. Streetworker-Vertrag 2014: mehrheitliche Annahme
Annahme: Gesamte Fraktion der SPÖ und Grüne,
Ablehnung (Gegenstimmen): GR Fischer und GR Wachmann
Stimmenthaltung: StR Dr. Cepuder, GR Kriegl, GR Krump, GR Mössinger, GR Reschreiter, GR Zatschkowitsch
2. Grundsatzbeschluss Funcourt
Einstimmige Annahme

Die Behandlung der Punkte erfolgt nach den nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkten als Punkte Nr. 19. und Nr. 20.

Weiters gibt Bgm. Ing. Tomsic bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 4., 10., 13. und 14. von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Den Vorsitz übernimmt Frau Vizebürgermeisterin Obereigner- Sivec

Pkt. 1.) Bericht des Bürgermeisters

- Gespräch mit ASFINAG bzgl. S1 hat stattgefunden, 2017 soll die Sackgassenautobahn bis Knoten Herzer fertig sein, 2027 soll Tunnel fertig sein, diesmal war auch ein Vertreter der örtlichen Bauern anwesend, um das Thema Feldwegbefahrung zu diskutieren. Mit Unterstützung von Hrn. Husch wurde eine gute Lösung erzielt. Am 19.10 hat ein Stadtmauerkooperationstagung stattgefunden.
- Am 2.11 hat die Gleichenfeier für die Wohnhausanlage Kirchenplatz 8-9 stattgefunden, am 25.11 ebenfalls Gleichenfeier an der Johann-Nestroy-Gasse.
- Am 9.11 wurden Wohnungen beim ehemaligen Gericht übergeben.
- Am 2.12 fand die Schlussveranstaltung Club 21/Gemeinde 21 statt, statt dem kommt nun die Stadterneuerung mit Startveranstaltung am 14.1.2014
- Am 1.1.2014 findet am 18.00 Uhr die Eröffnung der Praxis bei Dr. Tödling in Probstdorf statt.

Pkt. 2.) Ersitzungsklage gegen Ing. Herndl – öffentliches Gut Referent Bgm. Ing. Tomsic

Bei einer Vermessung der Liegenschaft des Ing. Joachim Herndl (EZ 67, KG 6215 Mühlleiten) wurde festgestellt, dass der Mitterweg vor Einmündung in die

Dammstraße teilweise über die im Eigentum des Herrn Ing. Herndl stehende Liegenschaft führt.

Dieser Teil der Liegenschaft wird seit zumindest 50 Jahren durch die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf für öffentliches Gut benützt. Es liegt daher eine uneigentliche Ersitzung vor. Diese uneigentliche Ersitzung wird auch nicht durch einen abweichenden Grundbuchsstand gehindert. Der tatsächliche Besitzer erwirbt nach 30 Jahren Eigentum und kann die Richtigstellung des Grundbuches verlangen.

Um diesen Rechtszustand nun zu legalisieren, wurde der Rechtsanwalt der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Dr. Peter Paul Wolf beauftragt, beim zuständigen Gericht eine Ersitzungsklage einzubringen.

Nach der NÖ. Gemeindeordnung ist der Gemeinderat zuständig, diese Ersitzungsklage zu beschließen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf möge beiliegende Ersitzungsklage gegen das Eigentum von Herrn Ing. Joachim Herndl beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Reschreiter und StR Dr. Cepuder kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 3.) Benützung des Wegenetzes der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf;
Übereinkommen mit der Austrian Power Grid
Referent Bgm. Ing. Tomsic**

Die Austrian Power Grid AG, 1220 Wien, Wagramer Str. 19, IZD-Tower ist an die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf herantreten mit dem Ersuchen, ein Übereinkommen zu unterzeichnen.

Dieses Übereinkommen betrifft die Benützung des Wegenetzes der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf für Revisionsarbeiten der 380 kV-Leitung - Dürnrohr – Wien Südost und der 220 kV-Leitung Südost-Kledering Bisamberg. Für diese verpflichtet sich die Firma APG im Gegenzug eine einmalige Benützungsgebühr in der Höhe von € 17.100,00 zu bezahlen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf möge das beiliegende Übereinkommen mit der Firma Austrian Power Grid AG beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR Ing. Vanek, GR Zatschkowisch, GR Kriegl und GR Fischer kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Bgm. Ing. Tomsic übernimmt wieder den Vorsitz

Pkt. 4.) Bericht des Prüfungsausschuss-Obmannes
Referent GR Fischer

entfällt

Pkt. 5.) Vergabe Baumeisterarbeiten Kindergarten Weinling
Referent: StR Schüller

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf hat in seiner Sitzung am 24. September 2013 beschlossen, die Baumeisterarbeiten für den Zubau in Kindergarten Weinling zu vergeben.

Da nun diese abgeschlossen sind, ist es erforderlich für die Installierung dieser neuen Kindergartengruppe inklusive eines Ganges zwischen den zwei Kindergärten die weiteren Gewerke (verschiedenste Dienstleistungen) zu vergeben. In einem nicht offenen Angebotsverfahren wurden die diversen Gewerke vom Zivilingenieur für Hochbau Dipl. Ing. Werner Thell vergeben und dabei kam folgendes heraus: (siehe Beilage)

Die Bestbieter waren:

Installationen: Fa. PINETZ, 7100 Neusiedl/See,	€ 58.087,67
Zimmermannsarbeiten: Fa. Falk-Woodwork, 2301 Groß-Enzersdorf	€ 24.493,39
Dacharbeiten: Fa. Rathhammer, 7343 Neutal	€ 99.884,54
Elektroinstallationen: Fa. Expert PINETZ GmbH, 7100 Neusiedl/See	€ 46.779,71

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf möge für die Baumeisterarbeiten am Kindergarten Weinling die Gewerke an folgende Unternehmer vergeben:

Installationen: Fa. PINETZ, 7100 Neusiedl/See,	€ 58.087,67
Zimmermannsarbeiten: Fa. Falk-Woodwork, 2301 Groß-Enzersdorf	€ 24.493,39
Dacharbeiten: Fa. Rathhammer, 7343 Neutal	€ 99.884,54
Elektroinstallationen: Fa. Expert PINETZ GmbH, 7100 Neusiedl/See	€ 46.779,71

Nach Wortmeldungen von GR Fischer, StR Schüller und StR Dr. Cepuder kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6.) Wohnungsvergaben
Referent StR Draxler

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 3.12.2013 einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat die Vermietung einer Gemeindewohnung an Fr. Lindner Sabrina in der

Lobaustraße 5/3/10 im Ausmaß von 43 m², Kategorie B zum Preis von € 219,16 ab 1.2.2014 zur Beschlussfassung zu empfehlen. In der Folge teilt StR Draxler mit, dass der 2. Antrag des Punktes 6 wegen Wegfall der Beschlussgrundlage nicht zur Abstimmung gelangt.

Ich stelle daher den einen Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindewohnung an Fr. Lindner Sabrina in der Lobaustraße 5/3/10 im Ausmaß von 43 m², Kategorie B zum Preis von € 219,16 ab 1.2.2014 vergeben.

Ohne Wortmeldungen kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7.) Errichtung Infrastrukturmaßnahmen Salzsilo und Soletank
Referentin Vizebgm. Obereigner-Sivec

Für die Aufstellung des Salzsilos ist es erforderlich, Betonfundamente betonieren zu lassen und für die Installierung des Soletanks ist eine Wasserleitung und ein Kanal zu bauen.

Da nun der Winterbetrieb mit Salzstreuung bereits mit 1. Jänner 2014 in Betrieb gehen sollte war es erforderlich, als Sofortmaßnahme eine Baufirma mit dem Auftrag zu betrauen. Betraut wurde die Firma Leithäusl mit einem Betrag von € 40.666,61 exkl. MwSt.

Der Stadtrat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf hat sich in seiner letzten Sitzung einstimmig entschieden dem Gemeinderat zu empfehlen, diese Auftragsvergabe zu beschließen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf möge den Auftrag an die Firma Leithäusl für die Errichtung von Betonfundamente für den Salzsilo und die Errichtung einer Wasserleitung und eines Kanals für den Soletank zum Wert von € 40.666,61 exkl. MwSt beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Wachmann und StR Dr. Cepuder kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8.) Vergabe Arbeiten Hochwasserschäden 2013
Referentin Vizebgm. Obereigner-Sivec

Durch das Hochwasser im Juni 2013 sind in der Katastralgemeinde Schönau an der Donau viele Schäden entstanden; nach genauer Schadensaufnahme und Unternehmensgesprächen entstanden Kosten von € 74.946,02 (siehe Beilage). Dieser Betrag wird zu 100% (max. € 75.000,00) gefördert, € 30.000,00 kommen vom Land NÖ, der Rest vom Bund und vom Katastrophenfond.

Der Stadtrat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf hat sich in seiner letzten Sitzung einstimmig entschieden, diese 100%ige Förderung anzunehmen und dem Gemeinderat zu empfehlen, diese Ausgaben zu beschließen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf möge die Ausgaben für die Sanierung der Hochwasserschäden 2013 in Schönau/Donau mit einem Gesamtwert von € 74.946,02 (lt. Beilage) beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9.) Vergabe von Ackerpachten
Referent StR Eigner

Die Herren Röhrer Josef und Hermann haben mit Posteingang vom 4. November 2013 die Pachtflächen, die ihnen von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf zugesprochen worden sind, gekündigt.

Herr Josef Christian Uher hat bei der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mit Schreiben vom 4. November angesucht, diese Ackerpachtflächen von den Herren Josef und Hermann Röhrer übernehmen zu dürfen, da er die Bewirtschaftung der Felder seit Jahren im Lohnverfahren bearbeitet.

Es handelt sich dabei um die Flächen Nr. 188/2 mit 4185m², Nr. 189 mit 4155m² in der EZ 43, KG Mühlleiten, und Flächen Nr. 94 mit 2500m², Nr. 150 mit 3438 m² und Nr. 151 mit 2538 m², alle inneliegend EZ 7, ebenfalls KG Mühlleiten.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die oben erwähnten Ackerpachtflächen an Herrn Christian Uher zuzusprechen, beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10.) Grundstücksvergaben
Referent StR Eigner

Entfällt

Pkt. 11.) Übernahme ins öffentliche Gut – Wienstrom KG Mühlleiten
Referent StR Eigner

Nach Diskussion setzt der Bürgermeister den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung ab.

Pkt. 12.) Festsetzung der Steuern und Gebühren für 2014
Referent StR Eigner

Für das Jahr 2014 sollen die Steuern und Gebühren mit all den im Jahr 2013 beschlossen Änderungen/Erhöhungen festgesetzt werden.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Steuern und Abgaben für das Jahr 2014 wie erwähnt festlegen.

Nach einer Wortmeldung von GR Fischer kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mehrheitlich angenommen. (Gegenstimme GR Fischer)

Pkt. 13.) Kindergeld
Referent StR Eigner

entfällt

Pkt. 14.) Weihnachtsgeld
Referent StR Eigner

entfällt

Pkt. 15.) Dienstpostenplan 2014
Referent StR Eigner

Der Dienstpostenplan für das Jahr 2014 weist 115 Dienstposten auf, davon sind 1 Dienstposten unbesetzt.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan, (integrierter Bestandteil des Voranschlages 2014) beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Fischer und StR Dr. Cepuder kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mehrheitlich angenommen. (Stimmenthaltung GR Wachmann, GR Kriegl und GR Fischer)

Pkt. 16.) Voranschlag 2014; Beschlussfassung
Referent StR Eigner

Der Entwurf des Voranschlages 2014 lag vom 5.12. – 19.12.2012 zur allgemeinen Ansicht für 2 Wochen lang auf. Eine Einwendung ist per email am Stadtamt Groß-Enzersdorf eingelangt, die ich nun zur Verlesung bringe.

StR Eigner liest dem Gemeinderats-Kollegium die Einwendung vor. (siehe Beilage)

Nach der Verlesung dieser Einwendung, ergreift Bürgermeister Ing. Tomsic als Vorsitzender des Gemeinderates das Wort:

Sehr geehrte Damen und Herren, Sie haben nun die Erinnerung – eingegangen am 16. Dezember 2013 – der Bürgerinitiative Lärmschutz Groß-Gemeinde Groß-Enzersdorf, vertreten durch Herrn Obrist gehört, und diese ist vor dem Beschluss des Voranschlages 2014 nach § 73 Abs. 2 der NÖ. Gemeindeordnung zu prüfen. Diese Prüfung ist vom Gemeinderat durchzuführen. Nach § 45 Abs. 5 NÖ. GemO habe ich

den Vorsitz in diesem Gremium und habe diese Erinnerung prüfen lassen. Nach eingehender Prüfung seitens meiner Mitarbeiter bin ich zum Ergebnis gekommen, dass diese Erinnerung mangels konkreter Einwände (bezogen auf die Haushaltsposten des Voranschlags 2014) abzulehnen ist und stelle daher den Antrag der Gemeinderat möge diese Erinnerung ablehnen.

Nach einer Wortmeldung von StR Eigner und Bgm. Ing. Tomsic kommt der Antrag zur Ablehnung dieser Erinnerung zur Abstimmung und wird mehrheitlich angenommen: (JA: alle anwesenden SPÖ-Mandatare außer StR Schüller und alle Mandatare der Grünen-Fraktion, Enthaltung: alle ÖVP-Mandatare, StR Schüller und GR Fischer)

Nach der Abstimmung über die Erinnerung fährt StR Eigner mit seinem Vortrag bzgl. Tagesordnungspunkt 16 fort.

Der Voranschlag für das Jahr 2014 weist

im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 17.132.200,00 und im Außerordentlichen Haushalt € 3.610.500,00 aus.

Der Schuldenstand beträgt Ende 2014 € 17.697.985,25 aus.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Voranschlag 2014 – ordentlichen und außerordentlichen Haushalt – mitsamt den Beilagen – beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Wachmann, GR Fischer, StR Eigner, StR Dr. Cepuder und StR Ing. Vanek kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mehrheitlich angenommen. (JA: SPÖ-Fraktion, Grüne-Fraktion; Stimmenthaltung: ÖVP-Fraktion außer GR Wachmann; NEIN: GR Wachmann, Fischer – 2 Gegenstimmen)

Pkt. 17.) Mittelfristiger Finanzplan 2014 – 2018;
Beschlussfassung
Referent StR Eigner

Gemäß § 72 Abs. 1 NÖ. GemO hat der Gemeinderat mit dem Voranschlag einen Mittelfristigen Finanzplan (MFP) für den Zeitraum von 5 Haushaltsjahren aufzustellen.

Der MFP basiert auf folgenden Annahmen:

- sämtliche Personalausgaben wurden um 2,0 % pro Jahr erhöht
- alle nicht vorgegebenen Ausgaben wurden um 1 % erhöht
- Fixausgaben, die seitens des Landes vorgegeben wurden (zb. Sozialhilfeumlage um 4,5 % pro Jahr und der NÖKAS um 5 % pro Jahr) wurden auch so eingearbeitet
- bei den Einnahmen wurden auf das Vorsichtsprinzip Rücksicht genommen und die Werte sehr vorsichtig kalkuliert
- bei den Abgabenertragsanteilen wurden jährliche Steigerungen von 2 % angenommen.

Der außerordentliche Haushalt wurde so in den Folgejahren budgetiert, dass sämtliche Vorhaben ausgeglichen dargestellt wurden.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den dem Voranschlag 2014 beigelegten Mittelfristigen Finanzplan beschließen.

Nach einer Wortmeldung von GR Wachmann kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mehrheitlich angenommen. (JA-Stimmen: SPÖ- und Grüne-Fraktion, Enthaltung: ÖVP-Fraktion und GR Fischer)

StR Schüller verlässt den Sitzungssaal

Bevor die Nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkte behandelt werden, teilt Bgm. Ing. Tomsic mit, dass nun die 2 Dringlichkeitsanträge unter den Tagesordnungspunkten 19.) und 20.) behandelt werden.

Pkt. 19.) Streetworkervertrag 2014
Referent: StR Draxler

Der Vertrag mit den Streetworkern (Verein Goostav), beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 19.12.2012, läuft am 31.12.2013 aus. Es ist daher erforderlich, um eine kontinuierliche (professionelle Betreuung der Jugendlichen) Weiterarbeit zu gewährleisten, diesen Vertrag bis 31.12.2014 zu verlängern; die dazu erforderlichen Mittel sind im Haushaltsvoranschlag 2014 vorgesehen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des neu verhandelten Vertrages beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR Draxler, StR Dr. Cepuder, GR Mag. Nowak, GR Kolar, GR Kleesadl-Wagner kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mehrheitlich angenommen. (JA, Annahme: SPÖ-Fraktion und Grüne-Fraktion; Gegenstimmen: GR Mössinger, GR Zatschkowitsch und GR Fischer; Stimmenthaltung: StR Dr. Cepuder, GR Kriegl, GR Krump, GR Reschreiter und GR Wachmann)

StR Schüller betritt wieder den Sitzungssaal

Den Vorsitz übernimmt VzBgm. Obereigner-Sivec

Pkt. 20.) Grundsatzbeschluss betreffend Errichtung eines Funcourts
Referent: Bgm. Ing. Tomsic

Bei der Hauptschule Groß-Enzersdorf besteht die Möglichkeit an 2 Plätzen einen Funcourt zu errichten. Um hier die Möglichkeit zu schaffen, Landesförderungen in Anspruch nehmen zu können um eventuell kostenneutral diese Projekt starten zu können, ist es erforderlich, einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zu fällen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss bzgl. der Errichtung eines Funccourts – unter der Voraussetzung, dass keine Kosten bei der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf hängenbleiben, beschließen.

Ohne Wortmeldungen kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Bgm. Ing. Tomsic übernimmt wieder den Vorsitz.

Bgm. Ing. Tomsic bedankt sich anschließend bei allen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit 2013 und wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2014 und schließt die öffentliche Sitzung um 20.14 Uhr

.....
Protokollführer Mag. Mitterer

.....
Bürgermeister Ing. Tomsic

.....
ÖVP: GR Krump

.....
Wir Bürger-Grüne: StR Ing. Vanek

.....
SPÖ: GR Kolar

.....
FPÖ: GR Fischer